

Medienmitteilung 7. Januar 2026

Das Geburtsjahr 2025 am Spital Uster

Im Jahr 2025 wurden im Spital Uster 603 Babys geboren.

Für viele Familien beginnt im Spital Uster ein neues Kapitel. 2025 haben sich viele werdende Eltern entschieden, ihr Baby hier zur Welt zu bringen – begleitet von einem Team, das Fachwissen mit Nähe verbindet.

Eine Geburt ist mehr als ein medizinischer Moment – sie ist der Beginn eines neuen Lebensabschnitts. Umso wichtiger ist eine Betreuung, die Sicherheit gibt und zugleich Nähe schafft: von der Schwangerschaft über die Geburt bis ins Wochenbett und die Zeit danach. Genau diese umfassende Begleitung wird im Spital Uster sehr geschätzt.

Mehr als jede zehnte Geburt hebammengeleitet

Ein besonderes Merkmal der Geburtshilfe am Spital Uster sind hebammengeleiteten Geburten. Seit sieben Jahren ist dieses Angebot ein fester Bestandteil unseres Spektrums. Es verbindet den Wunsch nach einem möglichst natürlichen Geburtsverlauf mit der Sicherheit eines Spitals. Seit 2023 gehört das Spital Uster zudem zu wenigen Spitäler in der Schweiz, die dafür ein offizielles Anerkennungslabel tragen. Auch im vergangenen Jahr wurde dieses Angebot stark nachgefragt: Mit insgesamt 64 Babys wurde mehr als jedes zehnte Baby nur durch die erfahrenen Hände unserer Hebammen auf die Welt begleitet.

Sicherheit in anspruchsvollen Situationen

Doch nicht jede Geburt verläuft nach Plan. Gerade in anspruchsvollen Situationen ist ein erfahrenes Team von Ärztinnen und Ärzten, das viel Erfahrung bei Hochrisikoschwangerschaften, Zwillingssgeburten, Beckenendlagen sowie in der Pränataldiagnostik mitbringt, entscheidend. Davon konnten 2025 viele Schwangere profitieren. Dank der breiten Expertise am Spital Uster wurden insgesamt vier Spontangeburten bei Steisslage, eine spontane Zwillingssgeburt sowie sieben Zwillingssgeburten per Kaiserschnitt erfolgreich begleitet. Besonders schön: Eine Frau, die bereits 2022 ihr erstes Kind bei Steisslage spontan im Spital Uster geboren hatte, brachte 2025 auch ihr zweites Kind auf diesem Weg zur Welt.

So bunt war 2025

Auch die Zahlen rund um den Alltag der Geburtshilfe zeigen, wie vielfältig jedes Jahr ist. Ein Blick auf die Vornamen zeigt: Bei den Mädchen stand Amira ganz oben, bei den Jungen Samuel und Lian. Insgesamt wählten Eltern 543 verschiedene Vornamen. Der geburtenstärkste Monat war der Oktober mit 63 Geburten, der ruhigste April mit 41 Geburten. Auch 2025 kamen etwas mehr Jungen als Mädchen zur Welt – der Unterschied lag bei rund 0.5 %. Inzwischen hat bereits das neue (Geburts-)jahr gestartet. Das erste Baby im Spital Uster liess auf sich warten. Sian kam am 2. Januar 2026 um 23.37 Uhr zur Welt. Er und seine Familie sind wohllauf.



Sian ist das Neujahrssbaby des Spitals Uster. Er kam am 2. Januar um 23.37 Uhr zur Welt.

(Bildnachweis: Baby Smile Fotografie AG)

Über das Spital Uster

Spital Uster: Persönlich – kompetent – nah.

Das Spital Uster ist das vernetzte, leistungsfähige Schwerpunktspital des Zürcher Oberlandes und des Oberen Glattales, auf das jährlich gegen 75'000 Patientinnen und Patienten vertrauen. Mit einem gut ausgebildeten und Hand in Hand arbeitenden Team aus Ärztinnen und Ärzten, Therapeutinnen und Therapeuten sowie Pflegefachpersonen stellt das Spital Uster die medizinische Versorgung der Region rund um die Uhr sicher. Das Spital Uster steht für die integrierte Versorgung und ist gut vernetzt, sodass Patientinnen und Patienten die notwendige Notfall- und Grundversorgung wohnortnah, persönlich und kompetent aus einer Hand erhalten. Für den stationären Aufenthalt stehen um die 150 Betten zur Verfügung. Jedes Jahr erblicken rund 700 Babys das Licht der Welt. Mit 1'250 Mitarbeitenden ist das Spital der grösste Arbeitgeber der Stadt Uster, der drittgrössten Stadt des Kantons Zürich. Das Spital wurde 1883 gegründet und ist seit dem 1. Januar 2023 eine gemeinnützige Aktiengesellschaft.

Für Rückfragen:

Marketing & Kommunikation, Tel. 044 911 22 65, kommunikation@spitaluster.ch